

II- 9366 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4605/13

1993 -04- 02

ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend gentechnisch veränderte Zutaten in Bioprodukten

In Lebensmitteln, die nach der EG-Verordnung über den ökologischen Landbau als Bioprodukte gekennzeichnet werden, sollen nun auch gentechnisch veränderte Zutaten erlaubt sein. Das geht aus einem von der Kommission Anfang Februar 1993 verabschiedeten technischen Anhang zur EG-Verordnung über den ökologischen Landbau hervor, nach dem auch gentechnisch veränderte Erzeugnisse auf Antrag zur Herstellung von biologischen Lebensmitteln zugelassen werden können. Diese Entscheidung der Kommission wurde ohne Beteiligung von Parlament und Rat einfach im Wege des Ausschußverfahrens getroffen. Diese Verordnung würde im Falle eines EG-Beitrittes auch die österreichischen Bioprodukte betreffen und das Vertrauen der Verbraucher in die biologische Landwirtschaft in Frage stellen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, daß auch in Österreich gentechnisch veränderte Erzeugnisse zur Herstellung von biologischen Lebensmitteln zugelassen werden können?
2. Wird diese Verordnung im Falle eines EG-Beitrittes auch von Österreich übernommen werden?
3. Wie beurteilen Sie die undemokratische Vorgangsweise der Kommission?
4. Ist es in der EG üblich, daß bei Entscheidungen über die GAP das Europaparlament und der Ministerrat übergangen werden?